



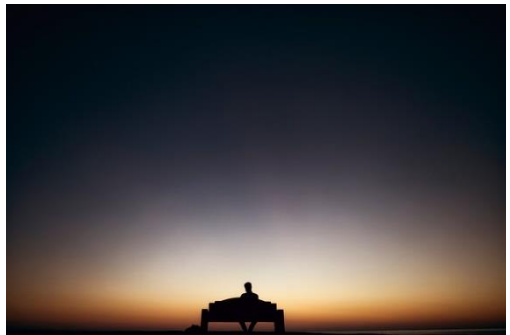
St. Marien aktuell

Ausg. 42 – 2024 | Woche vom 20.10. – 27.10.2024

29. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Markus 10, 35-45

Da traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde. Doch den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken habe nicht ich zu vergeben; dort werden die sitzen, für die es bestimmt ist. Als die zehn anderen Jünger das hörten, wurden sie sehr ärgerlich über Jakobus und Johannes. Da rief Jesus sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und ihre Großen ihre Macht gegen sie gebrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.



Dank – Weitergabe des Glaubens - Gebet

Das Kirchenjahr weist den einzelnen Monaten eines Jahres Themenschwerpunkte zu.

Der Oktober ist der Monat des Dankes.

Schwerpunkt ist der Erntedank am Erntedanksonntag. Wir danken Gott und den Menschen für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit.

Der Dank hält in der Gabe den Geber wach. Die Erntedankkrone in unseren Kirchen erinnert uns daran.

Der Oktober ist weiterhin der Monat der Weltmission.

Er steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ (Psalm 39,4). Der Monat wurde bundesweit eröffnet in der St. Marien Kirche in Hamburg-Harburg. Die Weitergabe des Glaubens steht im Fokus. Wie sie gelingen kann, berichten in diesem Jahr Gäste aus Papua-Neuguinea, die in vielen Gemeinden eingeladen sind. Das entsprechende Aktionsplakat in unseren Schaukästen weist darauf hin. Den Höhepunkt bildet der Sonntag der Weltmission am 27. Oktober. Er ist gewissermaßen „Zahltag“ der Weltkirche“ mit der entsprechenden Kollekte.

Und der Oktober ist der Monat des Rosenkranzes.

Das Rosenkranzgebet ist in unserer Kirche seit 1600 allgemein üblich. Der Rosenkranz besteht aus einem Kreuz und 59 Perlen. Die Perlenkette ist ein Hilfsmittel beim Beten. Die Betenden lassen sie durch die Finger gleiten. Dies erinnert auch an die Gebetskette anderer Religionen. Der Name Rosenkranz passt zur Mutter Gottes. Im Adventslied „Maria durch ein Dornwald ging“ werden Rosen besungen. Und was ist das überhaupt für ein Gebet? Johannes Paul II. fasst das einmal kurz und schön zusammen: „Den Rosenkranz beten ist tatsächlich nichts anderes, als mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten.“ Die oftmalige Wiederholung weniger Worte bewirkt das Auslöschen des Ichs und fokussiert mich mit Maria auf den einen – Jesus Christus. Wir beten den Rosenkranz am Sonntag um 17.00 Uhr und am Mittwoch um 18.00 Uhr in der Gnadenkapelle.

Herzliche Einladung!

Günther Falkenberg

Getauft werden am Sonntag in Ss. Cornelius und Cyprianus:

- Anna Kracht
- Pauline Sophie Meermeier

Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Reinhold Börger
- Henriette Deiters

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 19.10. Hl. Paul vom Kreuz

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

14.00 Uhr – Brautmesse der Eheleute Katja Uekötter und Julius Kalmer –
St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Ernst Wißmann
Jahresmesse für den Verstorbenen Heinz Große Hüttmann
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Bernhard Köper, für den Verstorbenen Prof.
Francisco Oroz

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und
Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Sonntag, 20.10.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Adler)

Gebetsgedenken für die Verstorbene Gerta Teigelkötter

- 10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)
1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Werner Wöstmann
- 10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)
Gebetsgedenken für die Verstorbenen Änne und Linus Fiege,
für die Verstorbenen Emilie und Josef Niemann
- 11.15 Uhr – Tauffeier der Kinder Anna Kracht und Pauline Sophie Meermeier
– Ss. Cornelius und Cyprianus (E)
- 11.30 Uhr – Hl. Messe mit Teilnahme der Wallfahrt der Gehörlosen auch in
Gebärdensprache – St. Clemens (Schmitz)
- 12.00 Uhr – Pilgermesse Jugendgruppe aus Kevelaer – Gnadenkapelle (Frye)
- 16.00 Uhr – Pilgerandacht Wallfahrt der Gehörlosen – Gnadenkapelle
- 17.00 Uhr – Rosenkranzandacht (Fb)
- 18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (La)
- 18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

*Die Sonntagskollekte ist für die Menschen in den Kriegsgebieten der Welt
(Caritas International) bestimmt.*

Montag, 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Niebrügge Taphorn und für die Verstorbene Ursula
Westrup
- 10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 22.10. Hl. Johannes Paul II.

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
- 19.00 Uhr – Hl. Messe - Gnadenkapelle

Mittwoch, 23.10. Hl. Johannes von Capestrano

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
- 10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens
- 18.00 Uhr – Rosenkranzandacht – Gnadenkapelle

Donnerstag, 24.10. Hl. Antonius Maria Claret

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

15.00 Uhr – Pilgerandacht Klarastift Münster - Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 25.10.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 26.10.

08.30 Uhr – Hl. Messe zur Eröffnung der Fuchsjagd – St. Anna

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit entfällt – St. Clemens

17.00 Uhr – Hl. Messe zum Wallfahrtsabschluss mit Weihbischof Rolf Lohmann und anschließender Lichterprozession, mitgestaltet vom Propsteichor – St. Clemens (La)
Jahresmesse für den Verstorbenen Joseph Köster

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Sonntag, 27.10. Weltmissionssonntag

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Kg)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

11.30 Uhr – Familienmesse – St. Clemens (Kg)

16.00 Uhr – Wallfahrtsabschlusskonzert ‚Hör mein Bitten‘ mit dem Propsteichor – St. Clemens

17.00 Uhr – Rosenkranzandacht – Gnadenkapelle (Fb)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (Schu)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

Die Sonntagskollekte ist für das bischöfliche Hilfswerk Missio bestimmt.

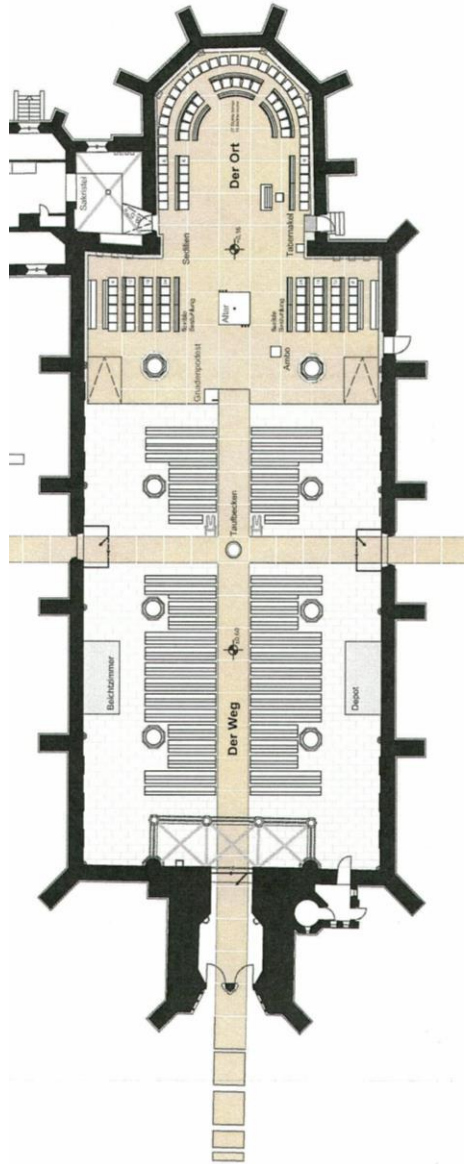
Propsteikirche

Das Grundkonzept

Die Mitfeier der sonntäglichen Messe ist seit vielen Jahren rückläufig, der derzeitige Raum für die Sonntagsgemeinde zu groß. So wurde von den Gremien und den Gemeindemitgliedern als ein Ziel der Umgestaltung der Propsteikirche formuliert: Mehr Nähe der Mitfeiernden zueinander und mehr Nähe zum liturgischen Geschehen. Zudem wurde in Anbetracht der allgemeinen kirchlichen Entwicklungen beauftragt, einen Ort zu konzipieren, an dem nicht nur die Heilige Messe, sondern auch andere Gottesdienstformen gefeiert werden können.

Da aber weiterhin der gesamte Kirchenraum häufiger im Jahr sowohl von der Kirchengemeinde und vor allem von den Wallfahrtsgruppen gebraucht wird, entstand die Idee vom ‚Raum im Raum‘ für die Sonntagsgemeinde.

So ist jetzt geplant, den bisherigen Altar- und Chorraum in die Mitte der Kirche hinein zu erweitern und auf eine Stufe abzusenken. Dieser sonntägliche Gottesdienstort ist an zwei Stellen auch stufenlos erreichbar und soll an den drei Seiten um den Altar mit Stühlen und Kniebänken ausgestattet werden, deren Anordnung je nach Größe und Form des Gottesdienstes leicht zu verändern ist. Im großen Kirchenraum bleiben hingegen die bisherigen Bänke im



Mittelschiff erhalten, ihre Sitzqualität allerdings wird verbessert. Altar und Ambo werden ebenfalls variabel zu allen vier Seiten hin nutzbar. Auch der Standort des Priestersitzes sowie der Standort von Chören und Musikern ist in diesem Konzept je nach räumlicher Ausrichtung des Gottesdienstes frei wählbar.

So entsteht ein Raum im Raum, der einerseits mit Altar, Ambo und Tabernakel klare und unveränderbare Orte der Gegenwart Christi erhält, andererseits flexibel angepasst werden kann an die Anzahl der Mitfeiernden und die Form des jeweiligen Gottesdienstes.

→ Lesen Sie nächste Woche: Die Idee des Weges

Infos und Einladungen zum Sonntag, 20. Oktober

Gottesdienst mit Gebärdensprache

Am Sonntag, 20. Oktober haben wir in der Messe um 11.30 Uhr die Wallfahrt der Gehörlosenseelsorge unseres Bistums in der Propsteikirche St. Clemens zu Gast. Pfarrer Wolfgang Schmitz wird den Gottesdienst mit Gebärdensprache feiern. Dieser Gottesdienst wird außerdem vom Bistum Münster auch gestreamt (www.bistum-muenster.de).

Infos und Einladungen zur Woche 21.10. bis 26.10.2024

Kleiderstube

Die Kleiderstube geht vom 21. Oktober bis zum 25. Oktober 2024 in die Herbstferien.

„Brotzeit“ in Westbevern



Die kfd Westbevern lädt am Mittwoch, 23.10. um 16.00 Uhr zum Brot backen in den Dorfspeicher in Westbevern ein. Enkelkinder dürfen gerne mitkommen. Anmeldungen bitte bei Ingrid Albers Tel: 02504-88127, gerne auch den AB nutzen. Wir wollen gemeinsam Brot im

Steinofen backen. Jede Teilnehmerin bringt bitte zwei vorbereitete Brotlaibe

von 600 Gramm Mehl mit, gerne nach eigenem Rezept, sowie einen Brotaufstrich oder Dip fürs anschließende Brotbüffet. Josef Strotmeier wird sich ums Anheizen und Befüllen des Ofens kümmern. Für Getränke (Wasser, Wein, Saft) wird gesorgt. Kostenbeitrag 5 Euro, für Nichtmitglieder 7 Euro und die Kinder sind frei.

Treffen der Männer-Vinzenz-Konferenz

Die nächste Sitzung der Männer-Vinzenz-Konferenz findet am 23.10.2024 um 15.00 Uhr im Pfarr.-u. Pilgerzentrum St. Marien statt, alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Auch in diesem Jahr: „Süß statt bitter“! - Faire Orangen im Advent

Wie schon im letzten Jahr möchte der Eine-Welt-Laden St. Marien mit der Orangenaktion „Süß statt bitter“ auf unmenschliche Zustände und moderne Sklaverei bei der Obsternte in Süditalien aufmerksam machen. Die Orangenernte hat dort in der Winterzeit Hochkonjunktur.

Die Erntehelfer – Wanderarbeiter und Geflüchtete, häufig aus afrikanischen Ländern – bekommen allerdings nur einen Hungerlohn von etwa 25 Euro für einen langen Tag knochenharter Arbeit und leben zudem im nasskalten Winter unter erbärmlichsten Bedingungen.

Der Verein „SOS Rosarno“ will mit der Orangen-Aktion gegen diese moderne Sklaverei ein Zeichen setzen. Er vertreibt die ökologisch produzierten Früchte aus Rosarno in Kalabrien. Die Bauern erhalten faire Preise und die Wanderarbeiter den Mindestlohn und eine Sozialversicherung.

1 Kiste Bio-Orangen, 10kg, kostet 33€

Bestellungen ab dem 22.10.2024 werden bis Sonntag, den 10.11.2024 im Eine-Welt-Laden, Kard.-von-Galen-Platz 17, entgegengenommen oder telef. unter 02504 - 9 32 31 16 oder per E-Mail eine-welt-laden@st-marien-telgte.de mit dem Stichwort „Orangen“.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der Herbstferien

In den Ferien (14. bis 25. Oktober) ist das Pfarrbüro nur vormittags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Mittwochs ist das Pfarrbüro in Telgte geschlossen, dafür sind wir in Westbevern (T: 9228877) von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu erreichen.

„Herbert un de Fraulüe“

KLJB

DIE KLJB TELGTE ZEIGT IHR

PLATTDEUTSCHES THEATERSTÜCK

SAAL DES ST.ROCHUS HOSPITALS
EINTRITT FREI

25.OKTOBER
27.OKTOBER

1.AUFFÜHRUNG STARTET 19:30UHR,
EINLASS AB 18:30UHR

2.AUFFÜHRUNG: KAFFEETRINKEN 15:00 UHR,
KUCHEN IST MITZUBRINGEN
FÜR KAFFEE UND KALTGETRÄNKE
IST GESORGT
AUFFÜHRUNG IM ANSCHLUSS

The poster features a light beige background with a decorative border of autumn leaves in shades of orange, red, and brown. In the top left corner, the letters 'KLJB' are written in a black, hand-drawn font on a green leaf-like shape. The text is centered and uses a mix of serif and sans-serif fonts. The dates '25.OKTOBER' and '27.OKTOBER' are prominently displayed between two horizontal lines. The overall aesthetic is warm and seasonal.

Vorschau

Wallfahrtsabschlusskonzert 2024 in der Propsteikirche St. Clemens Telgte

Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, findet um 16 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens Telgte das traditionelle Wallfahrtsabschlusskonzert statt. Musikalisch gestaltet wird das Konzert vom Propsteichor St. Clemens Telgte unter der Leitung von Propsteikantor Michael Schmitt-Prinz, die Orgel spielt Anne Temmen-Bracht.

Als Solistin tritt die Sopranistin Claudia Lawong auf, sowie Monika Mayer Martins an der Klarinette. Auf dem Programm stehen Werke des berühmten Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy, der in seinen Kompositionen die Verbindung von tiefem Glauben und emotionaler Ausdruckskraft meisterhaft zur Geltung bringt.

Eines der Hauptwerke, das aufgeführt wird, ist "Hör mein Bitten", eine Solo-Kantate für Sopran und Chor. In diesem Werk verbindet Mendelssohn eindringliche Gebetsstimmung mit dramatischen musikalischen Bögen, die die Bitte um göttlichen Beistand bewegend in Szene setzen. Ebenfalls zu hören ist "Herr, nun lässest du deinen Knecht", eine Vertonung des biblischen Nunc dimittis, die in ihrer schlichten, aber berührenden Melodik ein Gefühl des Abschieds und der Erfüllung vermittelt. Ergänzt wird das Programm durch die "3 geistlichen Lieder" für Alt und Chor, in denen Mendelssohn mit großer Sensibilität die religiöse Tiefe und die Schönheit des Chorals herausarbeitet. Der Eintritt ist frei, im Anschluss wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten. Musikfreunde und Wallfahrer sind herzlich eingeladen, diesen festlichen musikalischen Abschluss der Wallfahrtszeit in Telgte zu erleben.



Vorbereitung zur Nah-dran-Messe

Wir laden alle ein, den Liturgiekreis bei der Vorbereitung der Nah-dran-Messe zu unterstützen. Diese findet am Dienstag, 29. Oktober um 19.30 Uhr im Sternensaal der Propstei statt. Wir lesen dazu das Evangelium des Sonntags und bringen es mit unseren Alltagserfahrungen in Verbindung.

Die Nah-dran-Messe, zu der wir schon jetzt einladen, ist am 6. Oktober um 18.30 Uhr in der Propsteikirche.

Stricken und Klönen der kfd St. Johannes - von Oktober bis Ostern

Wir treffen uns am 31. Oktober von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr endlich wieder im Pfarrheim St. Johannes zum gemeinsamen Stricken, Häkeln ... und Klönen. Das nächste Treffen findet am 21. November statt.



Andachten und Gräbersegnung

Am Vorabend des Allerseelentages gedenken wir besonders unserer Verstorbenen. Wir laden herzlich ein zu den Wortgottesdiensten mit anschließender Gräbersegnung an Allerheiligen (1.11.) um 16 Uhr auf den Friedhöfen in Telgte und Westbevern.



Allerseelen

Wir laden herzlich ein zu den hl. Messen am Allerseelentag (2.11.) um 09.00 Uhr in der Propsteikirche St.

Clemens und in Ss. Cornelius und Cyprianus. In diesen Gottesdiensten gedenken wir besonders der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde des vergangenen Jahres.

Festmesse anlässlich der Ersterwähnung der St. Anna Kapelle

Mit Datum vom 2. November 1374 wird die Kapelle in Vadrup zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Sie ist ursprünglich zu „Ehren Unserer Lieben Frau und des Hl. Georg“ geweiht. Weitere Urkunden legen nahe, dass die Kapelle zu diesem Zeitpunkt schon recht lange existiert haben muss. Sie wurde von den Einwohnern Vadrups finanziell unterhalten. Wann die Kapelle dann der Hl. Mutter Anna geweiht wurde, ist bisher nicht bekannt.

1788/89 wird die alte Kapelle abgebrochen und eine neue gebaut. Diese wird 1834 renoviert, 1919 um einen Meer verlängert und ein Jahr später in ländlichem Barock ausgemalt.

Aufgrund ihrer maroden Bausubstanz lässt der Kirchenvorstand von Westbevern einen Neubau errichten, der am 1. Mai 1959 von Generalvikar Laurenz Böggering geweiht wird. So dient der jetzige Kapellenbau seit nunmehr 65 Jahren den Vadrupern als Gottesdienst- und Gebetsstätte.

Anlässlich der urkundlichen Ersterwähnung der Kapelle laden die Kirchengemeinde St. Marien und der Förderverein der St. Anna Kapelle zu einer Festmesse und einem anschließenden Abendimbiss mit Kurzvortrag und Bilderausstellung herzlich ein. An Allerseelen, dem 2. November 2024 wird dazu die Vorabendmesse um 18 Uhr aus der Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus in die St. Anna Kapelle verlegt, der Empfang findet im ehemaligen Landgasthaus statt. Herzliche Einladung!

Fest der Begegnung 650 Jahre Ersterwähnung St. Anna Kapelle

2. November 2024

18 Uhr Festmesse in der Kapelle
mitgestaltet vom MGV Eintracht

19 Uhr Feier im ehem. Landgasthaus

Abendimbiss

Kurzvortrag

Bilderausstellung



Weltmissionssonntag 2024

Liebe Schwestern und Brüder,
am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen.

Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrängenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

† Felix

Bischof von Münster



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten , dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Pilgernde der Wallfahrt der Gehörlosenseelsorge des Bistums Münster
- Jugendgruppe aus Kevelaer
- Pilgernde des Klarastifts Münster
- Teilnehmende der Wallfahrtsabschlussmesse

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld





Parforcehorngruppe
Hegering Telgte-Westbevern

HUBERTUS MESSE



SONNTAG, DEN **03.11.2024**
UM **10 UHR** IN DER
PFARRKIRCHE ST. CLEMENS
IN TELGTE



*FÜR ORGEL UND
PARFORCEHÖRNER IN ES VON
REINHOLD STIEF*